

kolagebrauch häufig eintretende „Phänomenfülle des Ganzen“ (H. Lausberg)¹³⁹ wird nicht nur in dem gerade zitierten Beispiel durch eine Vielgliedrigkeit der Prädikate erreicht, sondern dieses Mittel wird auch sonst gerne eingesetzt: So behauptet DO III. 389 beispielsweise, daß „jener Karl schon durch einen besseren Karl in die Flucht getrieben, schon der Herrschaft beraubt, schon verlassen und zunichte gemacht worden sei“¹⁴⁰. Der Vorwurf an einige Päpste, ihre Amtspflichten verletzt zu haben, erfährt seine pathetische Intensivierung durch eine „Viergliedrigkeit des Typs (I + I) + (I + I)“, wie sie auch beispielsweise in den von Gerbert geschätzten Reden Ciceros belegt ist¹⁴¹. So wird den Päpsten unterstellt: (*non querentes quae et quanta suis culpis perdiderunt – non curantes quanta ex voluntaria vanitate effuderunt*) – (*sua propria ... dimittentes – culpam suam in imperium nostrum retorquentes*)¹⁴². Ein kurzer Blick in die von Gerbert verfassten Konzilsakten von St-Basle genügt, um die Gleichartigkeit der eingesetzten Stilmittel zu erkennen¹⁴³.

Vor allem atmet das Diplom DO III. 389 aber den Geist scharfer Antithese, was gleichfalls die These vom Eigendiktat Gerbert-Silvesters zu stützen vermag, der dieses Stilmittel wie kein anderer in jener Zeit beherrscht hat. Der eingangs der Urkunde thematisierte Gegensatz vom *caput*, das mit seinem theoretischen Anspruch auf Superiorität in scharfem Kontrast zu einer Realität steht, die durch den moralisch-intellektuellen Niedergang der Päpste geprägt ist, hatte Gerbert in vergleich-

S. 66.

139) Vgl. LAUSBERG, Handbuch (wie Anm. 54) § 443, S. 242.

140) Vgl. DO III. 389, SCHRAMM, Renovatio 2 (wie Anm. 44) S. 66: (*Karolum*) *fugatum, iam imperio privatum, iam destitutum et adnullatum*.

141) Dazu ausführlich LAUSBERG, Handbuch (wie Anm. 54) § 443, S. 243 mit Nachweis einer Stelle aus Cic. pro Caec. 1, 1; zur Präferenz Ciceronianischer Reden durch Gerbert siehe oben Anm. 9.

142) Vgl. DO III. 389, SCHRAMM, Renovatio 2 (wie Anm. 44) S. 66.

143) Viergliedrigkeit des Typus (I + I) + (I + I) in den Acta (wie Anm. 54) S. 672: *vel quonam vitio fieri credendum est (ut caput ecclesiarum Dei, quod in sublime erectum – gloria et honore coronatum est) – (ita in infima deiectum – ignominia et dedecore deturpatum sit)*. Zum Stilmittel der Amplificatio in den Acta (wie Anm. 54) S. 672, ist ferner zu vergleichen (wiederum seien der besseren Deutlichkeit wegen nur die entscheidenden Prädikate angeführt): *ignorantia vel metu vel cupiditate* (einfache Synonymenhäufung); *redit – fugat – mutilat* (Dreigliedrigkeit mit Klimax); *redit – deicit – deponit – perimit* (Viergliedrigkeit mit Klimax). Ferner ähnlich ebda. S. 672: *eum* (sc. Papst Benedikt V.) *Leo neophytus ... aggredditur – obsidet – capit – deponit – perpetuoque exilio ... dirigit*.